

PRESSEMITTEILUNG

Umwelt schützen und CO2 Emissionen vermeiden

Der umweltschonende Fundamentbau mit SPF Schraubpfahlfundamente nach DIN EN 12699 weckt bei Anwendern und Bauherren immer größeres Interesse und Beliebtheit.

Laut dem dringenden **Appell vom Weltklimarat** vom Oktober 2018 und der **UN-Klimakonferenz in Kattowitz/Polen** wurde auf die erneut angestiegenen **CO2 Werte** hingewiesen. **Dazu berichten die Medien über die Themen:**

- **Betonflut eindämmen**
- **Flächenversiegelung vermeiden**
- **Innovative und umweltschonende Alternativen nutzen**

Dazu eine kurze Übersicht der wesentlichen Vorteile der SPF Schraubpfahlfundamente:

- **Vorteile im Bauablauf**
- **Bauzeit verkürzen, keine Wartezeiten, Fundamente können sofort nach dem Einbau belastet werden**
- **Kosten einsparen**
- **Nachhaltig und umweltfreundlich**

Ganz besonders für die Fundamentierung von Wohngebäude in Holzständerbauweise, Massiv- und Blockhausbau, Gartenhäuser, Containeranlagen für Kitas und Schulgebäude, temporäre Leichtbauhallen, Fußgängerbrücken, Balkonstützen, Fahnen- und Lichtmaste, Funkmaste, Parkplatzausrüstungen, Gerätehäuser, Stege und Terrassen, Sonnensegel und Sonnendächer, Fundamente im Verkehrsraum, für Vorwegweiser, sämtliche Schilderpfosten, Absperrungen und Schutzzäune, usw. haben sich die SPF-Schraubpfahlfundamente besonders bewährt. Ohne Erdbewegungen, ohne Beton und **umweltschonend** werden die Schraubpfahlfundamente auch für **hohe Lastaufnahmen** eingebaut. Besonders bei Fundamentierungen **im sensiblen Bauumfeld, im Vegetationsbereich, zwischen Bäumen im Wurzelbereich** ist kein Baggereinsatz bzw. Erdaushub erforderlich. **Das speziell von der DFG entwickelte (ges. gesch.)SPF-V-System mit modular verlängerbaren Fundamenten ermöglicht auch bei schlecht tragfähigen Böden** die Gründungen/Tiefengründungen in allen Bodenklassen sowie den erforderlichen Höhenausgleich zur Geländetopografie. Dadurch ergibt sich eine völlig neue, zeit- und kostensparende Bauplanung. Das Gelände/Bauplatz bleibt im ursprünglichen Zustand erhalten, **ohne Eingriff in Boden und Natur** werden im Trockenbau die Fundamente z.B. mit Elektromaschinen erschütterungsfrei und lautlos (kein Hämmern oder Vibrieren) eingedreht, erfordern somit keinen Aushub und können sofort nach dem Einbau belastet werden.

Zertifizierungen und DIN

- a) 5 Jahre Gewährleistung (BGB) auf alle SPF – Bauteile
- b) Zertifizierter Fundamentbau nach DIN EN 12699 (Zulassung) Deutsche Fassung 07/2015
- c) Testverfahren nach EURO COD 7 DIN 1054/2010 EA-Pfähle
- d) CE Zertifizierte Metallbauproduktion nach DIN EN 1090 /TÜV Rh.
- e) Ständige Qualitätskontrolle, Qualitätssicherung und Drehmomentenerfassung durch automatisch überwachte und dokumentierte Einbauparameter für den statischen Nachweis.

Der statische Nachweis und die baurechtliche Zulassung der SPF-Fundamente erfolgt entsprechend der DIN EN 12699 Pfahlbaunorm für Verdrängungspfähle. Unsere Firmenphilosophie steht für Zuverlässigkeit, Partnerschaft, Transparenz und höchstem Qualitätsstandard.

DFG Deutsche Fundamentbaugesellschaft mbH
Rhanwaltinger Straße 32-34
D 93413 Cham

info@deutsche-fundamentbau.com
www.deutsche-fundamentbau.com